

Sankt Marien **AKTUELL**

*St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

April – Juli 2020



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark



Liebe Gemeinde!

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Joh 20,1

Der Evangelist Johannes beginnt die Auferstehung Jesu mit diesem Satz, der mir immer sehr nahe geht und mir offenbart, was wirklich geschehen sein musste. Ich beginne erst mal mit dem ersten Tag der Woche. Es ist der Sonntag, es ist früh am Tag. Ist es vielleicht ein Hinweis einer Liturgie der ersten 150 Jahre und darüber hinaus, die Christen gefeiert haben und zwar am 1. Tag der Woche in der Frühe – noch vor Sonnenaufgang – um vielleicht

auch unentdeckt zu bleiben, wenn man sich traf und die Mächtigen dies nicht wollten? Das wäre ein Hinweis auf die sonntägliche Feier in Erinnerung an Jesu Tod und Auferstehung. Das wäre ein Hinweis auf die Wichtigkeit dieses Ereignisses der Auferstehung. Es scheint etwas ganz anderes und vorher nicht erfahrbares gewesen zu sein, dass die ersten Christen bewog, das Ereignis rituell zu feiern. Ein Grund für mich daran zu glauben, dass Jesus tatsächlich auferstanden ist.

Und wen schickt der Evangelist Johannes zum Grab – eine Frau. Die im Judentum keine Rechte besaß, schon gar nicht als Zeugin auftreten durfte. Eine Frau schickt er zum Grab. Maria muss ja auch erst die Nachricht den Männern sagen, die laufen hin und bezeugen dann das leere Grab. Es ist eine Schleife, die Johannes hier einbaut. Er hätte es sich auch einfacher machen können. Aber er konnte scheinbar an den Frauen nicht vorbei. Schon immer waren Frauen unter den Jüngern Jesu, wenn man die Jünger nicht auf die Zahl 12 festlegt – und auch dann gibt es einige Thesen. Sie waren von Bedeutung – Maria von Magdala wie auch Maria die Mutter. Beide standen unterm Kreuz. Beide haben mitgelitten und viele Tränen vergossen. Beide haben gezweifelt an seiner Botschaft, die so blutig en-



dete. Und dann aber den Glauben nie verloren – trotz des Kreuzes. Dieser Glaube bewegt vielleicht Maria zum Grab zu gehen um nachzuschauen, ob ihr Gefühl ihr Recht gab. Dass es kein „Aus“ ist sondern ein „Weiter“ gibt. Ein Weiterleben hier und jetzt und ein Weiterleben im Jenseits.

Dieser Glaube bewegt auch uns jeden Sonntag in die Kirche zu gehen um IHM zu begegnen – im Wort und im

Leib Christi. Dass es immer ein Weiter gibt in unserem Leben trotz vieler kleiner und großer Zusammenbrüche, dass Gott selber uns die kleinen und großen Steine des Lebens aus dem Weg schafft und dass es ein Dasein nach der Existenz gibt – auf das wir im Gebet und in der Liturgie des Osterfestes schon hinschauen dürfen.

Eine frohe und segensreiche Osterzeit.
Ihr Michael Habel, Gemeindereferent

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 2 | Vorwort | 28 | Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst 2020 in Resse |
| 4 | Bericht zum überfarrlichen Personaleinsatz | 29 | Grünkohlessen vom Förderverein |
| 6 | Fröhliche Adventswerkstatt | 30 | Pilgerreise nach Jordanien |
| 8 | Sternsingeraktion 2020 | 32 | Neu in der Bücherei: Tonies & Tonie-Box |
| 11 | Information zur Auflösung des Indianervereins | 33 | Wir gratulieren zum Geburtstag |
| 12 | +++GEMEINDE UNTERWEGS+++
Ausflug nach Langenhagen | 35 | +++GEMEINDE ERKENNT+++
+++STATISTIK IM VERGLEICH+++ |
| 14 | +++GEMEINDE UNTERWEGS+++
Erstkommunionfamilien in Schierke | 37 | Kollekten |
| 18 | +++GEMEINDE ZEIGT GESICHT+++
Chor Leuchtfeuer | 38 | Gruppentermine |
| 20 | Kirche feierte Karneval | 39 | Besondere Gottesdienste |
| 24 | Regionaldechant und Propst Christian Wirtz | 40 | Jugendtermine |
| 26 | +++GEMEINDE ERGÄNZT+++
Der Leib Christi bedeutet für mich ... | 41 | Kindertermine |
| | | 43 | Wir sind für Sie da! |
| | | 44 | Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern |



Bericht zum überfarrlichen Personaleinsatz

Im November begaben sich der Pfarrer, der Pastor, die zwei Gemeindeferenten und ich, der Pastoralassistent, nach Hildesheim. Kurz: das pastorale Team war eine Woche gemeinsam unterwegs. Die Frage, die sich nun der Leserin bzw. dem Leser stellt, ist: „Wohin sind die denn jetzt unterwegs? Warum überhaupt in Hildesheim?“

Die Antwort wird gegeben durch das Fazit, welches Herr Pfarrer Lütge in der letzten Zusammenkunft wie folgt formulierte: **„Wir sind dabei, ein Team zu werden. Und darüber freue ich mich!“**

Mit anderen Worten: Die pastoralen Mitarbeiter hier in den Pfarreien St. Marien, St. Paulus und Liebfrauen mit Zwölf Apostel sind dabei, einen Prozess zu gestalten, wie das kirchliche Leben, die Verkündigung des Glaubens, das Leben aus dem Glau-



ben heraus und auch die Spendung der Sakramente und Sakramentalien neu gedacht und gestaltet werden kann.

Es ging konkret darum, der Sendung, die wir als Team zu allen Menschen zwischen Langenhagen und Schwarmstedt erhalten haben, Leben einzuhauchen. Allerdings kann die Werkwoche, wie die Arbeitswoche überschrieben war, nicht so verstanden werden, dass wir mit einem fertigen Konzept zurück an unsere Arbeit gekehrt sind. Nein – vielmehr ist es nun ein Schauen, ein besonderes Hinsehen, wie wir gemeinsam mit Ihnen in den Gemeinden, die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft anpacken können.

Und genau darauf freuen wir uns: mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein, in einem Prozess, der auf drei Jahre angelegt ist und zu schauen, wie sieht die Zukunft der Kirche hier bei uns, nördlich von Hannover aus. Besonders wichtig ist uns allen dabei: gehen Sie in die anderen Gemeinden, lernen Sie die anderen Menschen kennen – aber noch viel wichtiger: wir laden Sie ein, ihren Glauben auch außerhalb der Gemeindestrukturen wirksam werden zu lassen.

Benedikt Koßmann



Liebfrauen Gemeinde

Karl-Kellner-Straße 67 · 30853 Langenhagen



Zwölf Apostel Kirche

Weserweg 3 · 30851 Langenhagen



Heilig Geist Kirche

Alter Heuweg 12 · 29690 Schwarmstedt



St. Maria Immaculata

Karpatenweg 1 · 30900 Mellendorf



St. Paulus

Mennegarten 2 · 30938 Burgwedel



Fröhliche Adventswerkstatt am 30. November

Das Adventscafé führte wieder viele Werk-Freudige zusammen

Für viele Besucher ist es eine liebevoll-gewonnene Tradition und die Einstimmung in den Advent: **Das Adventscafé am Samstag vor dem 1. Advent.**

Hier wurden wieder Adventskränze gebunden und wunderschöne Weihnachtsgeschenke aus Papier, Holz, Draht und Glas hergestellt.

In diesem Jahr war die Idee des Upcyclings angekommen: So wurden Tetrapaks zu Windlichtern und Geldbörsen umgestaltet. Im Kinder-Keller

bastelten die Jüngeren und konnten sogar Plätzchen backen! Eine großartige Vielfalt an Kuchen zusammen mit leckerem Fairtrade-Kaffee der Jugendkirche versüßte die Pausen mit vielen Begegnungen.

Diesen schönen Nachmittag rundete schließlich ein wunderschöner Taizé-Gottesdienst am Abend ab.

An dieser Stelle danken wir den zahlreichen Helfern, die diesen Nachmittag möglich machen.



Ganz herzlich danken möchten wir aber auch all denen, die durch Kuchen- und Geldspenden den Erlös des Nachmittags zusammengetragen haben:

Wir konnten stolze 450 € an den Verein AKTION KINDERTRAUM in Han-

nover übersenden, die damit dem schwerkranken Jonas Benjamin den Traum erfüllen wollen, seinen Urgroßvater in den USA zu besuchen. Vielen Dank!!!

Hedwig Mazur und Ingrid Hardeweg



Teil der Sternsinger vor der Kirche in Mellendorf

Sternsingeraktion 2020

Auch in diesem Jahr waren wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs.

„Frieden! Im Libanon und weltweit“ – so lautet das Motto der diesjährigen Aktion bei der bundesweit wieder viele Kinder und Jugendliche in Erinnerung an die Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür gezogen sind und dabei den Segen verteilt und Geld gesammelt haben.

Wir haben uns an zwei Probennachmittagen mit dem diesjährigen Thema beschäftigt, die Lieder ausgesucht und gemeinsam geübt.

Besonders in diesem Jahr war, dass eine kleine Delegation zur bundeswei-

ten Sternsinger-Eröffnungs-Feier nach Osnabrück gefahren ist. Außerdem ist eine Gruppe Sternsinger, so wie in den letzten Jahren, nach Hannover gefahren um sich dort mit vielen anderen Sternsingergruppen zu treffen und gemeinsam den Landtag und die Staatskanzlei des Ministerpräsidenten zu segnen.

In unserer Gemeinde waren wir am 4. & 5. Januar mit über 30 als Sternsinger verkleideten Kindern unterwegs. In den Häusern haben Sie gesungen und gemeinsam mit den Menschen gebetet. Anschließend wurde der Segensspruch über die Haustür geschrieben. Dieser lautet **„20*C+M+B+20“** und bedeutet



Sternsingerzug im Landtag in Hannover

Christus mansionem benedicat. Das heißt übersetzt Christus segne dieses Haus. Den Anfang und das Ende bildet die geteilte Jahreszahl.

Die Kinder und Jugendlichen haben zusammen mit den Erwachsenen Fahrern dabei über 60 Wohnungen, drei Altenpflegeheime, das Kinderheim und die evangelischen Nachbargemeinden in Mellendorf und Bissendorf besucht. Wie in den letzten Jahren wurden wir auch von Bürgermeister Zychlinski im

Rathaus in Mellendorf empfangen.

Die Sternsingeraktion 2020 ist nun abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen gesegnet und die Spenden gezählt. In unserer Kirchengemeinde sind insgesamt **3.607,83 €** zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

Wir danken allen Sternsängern, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Maren Koch und Rafael Engelhardt



Foto: Tina Meyn

Sternsingeraktion in Schwarmstedt

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion wurde unsere Gemeinde Heilig Geist Schwarmstedt tatkräftig von der evangelischen Pastorin Tina Meyn unterstützt. Unser neuer Gemeindefereferent Michael Habel nutzte die Gelegenheit, um als Begleiter einer Gruppe einen Teil unserer schönen Gemeinde näher kennenzulernen. Zehn Kinder besuchten am 05. Januar dieses Jahres mit vier Begleitern insgesamt 54 Haushalte. Dabei brachten sie den Gemeindemit-

gliedern nicht nur den Segen sondern auch viel Freude in deren Häuser. Am Ende des Tages konnte die Sternsingeraktion mit insgesamt **1.862,62 €** unterstützt werden. Wir danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern aber natürlich auch unseren Kindern und deren Begleitern für das große Engagement. Für das nächste Jahr laufen bereits die Planungen für die Sternsingeraktion im Rahmen eines ökumenischen Gemeinschaftsprojekts. *Nadja von Hahn*

DANKE!
20 * C + M + B + 20



Information zur Auflösung des Indianervereins

Die Republik Paraguay hat mit ihren rund sieben Millionen Einwohnern seit Jahrzehnten ein gespaltenes Verhältnis zu den Indigenen. Ein buntes Bild von achtzehn unterschiedlichen Ethnien zählt gerade noch etwa Einhundertzwanzigtausend Menschen. Bis heute leben sie am Rand der Gesellschaft. Vor nunmehr zweiundvierzig Jahren war die Ausgrenzung der Ureinwohner derart herausfordernd, dass man sogar von einem Genozid an dem Volk der Aché nicht zurückschreckte, das im Zuge des Aufstaus des riesigen Stausees Itaipu aus ihrem angestammten Land vertrieben wurde. In Deutschland berichtete die Presse darüber. Für Prof. Dr. Hartong und Dr. Johannes Hesse war diese Situation Anlass, den Verein Indianerhilfe in Paraguay e.V. zu gründen, um den Missionaren und Missionarinnen Unterstützung in ihrem Bemühen um das Überleben der Indigenen zu sichern. Die Zahl der Mitglieder wuchs schnell auf über hundert. Ihre Spenden und Beiträge schufen ein Fundament, das eine Vielzahl von Hilfsprojekten ermöglichte. Unterstützung erfuhr der Verein vom Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der Bundesrepublik, der Lottostiftung, die später in der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung aufging, den Sternsängern und privaten Spendern. Der Dank der Empfänger ist ihnen gewiss.

Der Verein konzentrierte sich auf die Volksstämme der Aché, der Ava Guarani und der Ayoreo. Die Partner des Vereins in Paraguay waren die Frauen und Männer der Steyler Mission, allen voran Schwester Mariblanca Baron und Pater Benjamin Remiorz. Von den Salesianern war Prof. Dr. José Zanardini die treibende Kraft, Schul- und Landwirtschaftsprojekte für die Ayoreo zu

fördern. Das Ergebnis der über vierzig jährigen Zusammenarbeit sind die Errichtung und Verbesserung von etwa zwanzig Schulen und Gesundheitsstationen, die Unterhaltung von Schulanlagen, die Ausbildung von Gesundheitshelferinnen und Helfern im Zuge umfangreicher Projekte der Land- und Viehwirtschaft halfen die Ernährungsgrundlage der Menschen zu festigen. Nahezu drei Millionen Euro konnte der Verein dafür aufbringen. Aktuelle Investitionen von Seiten des Staates im Schulwesen lassen darauf hoffen, dass man sich der Verantwortung für die Ausbildung Kinder ihrer Ureinwohner bewusster wird.

Die Aktivitäten der Indianerhilfe gehen nach zweiundvierzig Jahren zu Ende. Alle Bemühungen, Nachfolger für die überalterte Leitung des Vereins zu finden und neue Mitglieder zu gewinnen scheiterten. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. November 2019 haben wir gemäß der Satzung den Verein aufgelöst. Von sechzig der derzeitigen Mitglieder waren sechzehn anwesend. Alle haben für die Auflösung gestimmt. Die Löschung des Vereins erfolgt erst Ende 2020. Wir bedauern diesen Schritt nach mehr als zwei Jahrzehnten des Mitwirkens, sind aber zuversichtlich, dass die erreichten Ergebnisse dazu beitragen werden, dass die Jugend der Indigenen eine bessere Zukunft erfahren werden auf den Gebieten der Bildung und Ausbildung. Mit dem Dank an alle Mitglieder und Freunde, die über so viele Jahre den Verein mitgetragen haben, verabschieden wir uns von Ihnen, die beiden Vorsitzenden Roland Danner und Prof. Manfred Zimmermann, der Geschäftsführer Gerold Buhl und Maya Andrea Velincar als Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit. *Gerold Buhl*



+++ GEMEINDE UNTERWEGS +++



Krippe in der Zwölf-Apostel-Kirche

Ausflug nach Langenhagen

Die Gemeinde 60 Plus, St. Marien Mellendorf und St. Paulus Großburgwedel, unternahmen am 09.01.2020 eine „Krippenfahrt“ nach Langenhagen. Mit dem Pfarrbus und Fahrgemeinschaften fuhren wir zur Zwölf-Apostel-Kirche. Stellvertretend für Herrn Grundmann begrüßte uns Frau Hellfeuer – Leiterin der zur Kirche gehörenden Kindertagesstätte – ganz herzlich.

In der Kirche erzählte sie uns etwas über die Krippe, mit den fast lebensgroßen Krippenfiguren, und über die Kirche. Wir hatten uns auch etwas vorbereitet, lasen ein paar kurze Texte und sangen Weihnachtslieder. Anschließend ging es zum Kaffee trinken. Es gab ein Tortenbuffet und Kaffee satt. Die Langenhagener Senioren waren auch dazugekommen und so waren wir etwa 50 Personen. Die Langenhagener waren so



herzlich und liebenswert das wir uns sofort zu Hause fühlten. Wir tauschten Telefonnummern aus und wollen so ein Treffen gern wiederholen.

So langsam mussten wir aufbrechen, denn wir wollten noch zur Liebfrauen-Kirche. Auch dort wurden wir erwartet und von Herrn Dr. Holwinkel begrüßt. Hier gab es auch eine schöne Krippe aber ganz anders. Die Figuren waren viel kleiner und in einem „Gebirge“ aufgebaut. Nach ein paar Worten zur Krippe und zur Kirche lasen wir auch hier einige Kurzgeschichten und sangen Weihnachtslieder. Der Nachmittag endete mit der Abendmesse die unser Pfarrer Lütge las.

Es war ein sehr schöner Nachmittag. Vielleicht haben sie ja Lust einmal zu uns zu kommen. Der Jahresplan liegt in der Kirche am Schriftenstand aus. Wir würden uns sehr freuen.

Rosi Beck



Krippe in der Liebfrauenkirche



+++ GEMEINDE UNTERWEGS +++



Erstkommunionfamilien in Schierke

Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern fuhren gemeinsam in den Harz nach Schierke. Bei der Ankunft wurden wir vom blauen Himmel, Sonnenschein und etwas Schnee begrüßt. Die Kinder sahen den Schnee auf der großen Terasse der Jugendherberge und waren nicht mehr zu halten. Aufregend ging es weiter bei der Zimmerverteilung: Wer wohnt neben wem, wer schläft oben oder unten, wer bezieht mein Bett?

Beim ersten gemeinsamen Treffen haben die Kinder sich und ihre Eltern vorgestellt. Wir saßen im Kreis und die Kinder in der Mitte. Es war eine ge-

mütliche Atmosphäre, in der sich alle besser kennenlernen konnten. Dann gab es die Infos zum Ablauf für das Wochenende, Freizeitmöglichkeiten, Essenszeiten, gemeinsame Treffen und die Nachtwanderung. Alle waren sich schnell einig, was sie an diesem Tag unternehmen und nach dem Mittagessen ging es schon los. Neben Schwimmen, der Wanderung zum Brocken, Rodeln und Wandern im Ort haben wir am Abend die Bowlingbahn genutzt, Tischtennis und Krökeln gespielt.

Die gemeinsame Runde am Abend war besonders lustig. Die Kinder teil-



ten sich in Gruppen auf und es wurde eine Art Begriffe Malen und Raten gespielt. Es war faszinierend und lustig, was die Kinder gezeichnet haben und wie schnell sie ihre Begriffe wussten. Der Comedyfaktor stieg, als die Erwachsenen an der Reihe waren. Der künstlerische Ausdruck blieb etwas auf der Strecke und beim Thema Märchen taten sich für einige Erwachsene Fragezeichen auf. Es wurde viel gelacht und am Ende die Sieger bekannt gegeben.

Die Nachtwanderung wiederum sorgte für Gänsehaut durch eine Gruselgeschichte mit einer dunklen, allerdings von einem beeindruckenden Sternennfirmament begleiteten Atmosphäre. Anspannung und Furcht lagen in der Harzer Luft ...





Am Sonntagmorgen haben wir einen schönen gemeinsamen Familiengottesdienst gefeiert. Gemeinsam haben wir die Texte aus dem Evangelium näher beleuchtet. Wir haben Jesus in unsere Mitte gestellt und gefeiert. Die Kinder lernten Jesus als ihren Freund und Helfer zu sehen und nicht als „Wunscherfüller“. Sie machten die Erfahrung, dass ein Gebet mit einfachen Worten gesprochen werden kann. Jesus ist immer da und ganz besonders dann, wenn wir Angst haben. Dazu haben die Kinder Ängste und Wünsche aus ihrem Alltag geäußert, gemeinsam gesungen und gebetet.

Die restliche Zeit bis zum Mittagessen haben die Familien unterschiedlich genutzt. Unter anderem wurden die Baumannshöhle und ein Bergwerk besichtigt. Zum Abschluss haben wir die schöne und spannende Fahrt mit einem Foto gekrönt.



Alle Eltern und Kinder sind schon ganz aufgeregt und freuen sich auf die bevorstehende Erstkommunionfeier.
Sylwia Luczyk





+++ GEMEINDE ZEIGT GESICHT +++



Chor Leuchtfeuer

Im Jahr 2003 liegen die Ursprünge unseres Chores „Leuchtfeuer“. Damals fuhr eine Jugendgruppe zur Ökumenischen Klostersgemeinschaft nach Taizé. Dort treffen sich jedes Jahr tausende Jugendlicher zu Gebet, Gesängen und zum Austausch übers Evangelium.

Inspiziert von den Gesängen in Taizé entstand der Wunsch, auch in unserer Kirchengemeinde Gottesdienste mit Taizégesängen zu gestalten. Hieraus entwickelte sich die Initiative, einen Chor mit jungen Erwachsenen und Jugendlichen zu gründen.

Dieser Chor, geleitet von Peter Mütze, gestaltete fortan Gottesdienste mit Taizégesängen aber auch mit neuen geistlichen Liedern. Nach der Verabschiedung des Chorleiters Peter Mütze und einer Übergangsphase unter

der Leitung von Saskia Merkel ging die Chorleitung 2015 an Christian Kirchofeld über.

Nun stellt sich Christian Kirchofeld, Chorleiter des Ensembles Leuchtfeuer, einigen Fragen der Redaktion.

Herr Kirchofeld, in welcher kirchlichen Gemeinde sind Sie aufgewachsen?

Ich bin in der Kirchengemeinde Heilig Geist in Benefeld groß geworden. Dort machte ich auch meine ersten musikalischen Gehversuche als Tenorhornist in unserem Bläserkreis. Später dann hat mir unser damaliger Pfarrer den ersten Orgelunterricht gegeben.





Wie lange beschäftigen Sie sich bereits mit klassischer Musik?

Nach der Schule habe ich über die Bundeswehr Musik in Düsseldorf studiert und bin seit 30 Jahren Musiker bei der Bundeswehr. Erst in Lüneburg und seit 2007 in Hannover.

Gab es noch weitere Aktivitäten?

Nebenbei habe ich Chöre geleitet, in einer Big Band Posaunen gespielt, in einer kleinen Jazz-Combo Klavier, aber auch immer wieder Orgeldienste übernommen.

Wie gut ist der Chor derzeit besetzt?

Mittlerweile besteht der Chor aus ca. 16 Erwachsenen, die sich wöchent-

lich am Donnerstag um 18 Uhr zur Probe treffen. Die Sopran- und Altstimmen sind gut besetzt, Tenorstimmen werden aber dringend gesucht.

Über welches Repertoire verfügen Sie?

Das Repertoire des Chores ist breit gefächert und wird stetig erweitert. Es ist ein toller Chor und ich komme gerne nach Mellendorf um mit diesen netten Menschen zu singen.

Wann bekommen wir etwas zu hören?

Der Chor singt in der Regel bei Tai-zé- oder Lichtzeitgottesdiensten - den besonders gestalteten Gottesdiensten am Samstagabend.

Christian Kirchfeld und Thomas Schenk



Die immer gut gefüllte Tanzfläche, Bild: Dirk Müntefering

Kirche feierte Karneval

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, doch zuvor, am 20.02.2020, feierte die katholische Kirchengemeinde St. Marien ihren traditionellen Gemeindegarneval. Das Organisationsteam hatte kräftig gearbeitet und das Karl-Heine-Haus in Mellendorf in einen Faschingsaal verwandelt.

Der Teilnehmerecord vom Vorjahr wurde nochmals übertroffen, denn die maximal 94 Faschingslose für die Tombola waren dieses Mal schon innerhalb einer Woche ausverkauft. Viele weitere Personen standen auf der Warteliste und nur ganz wenige hatten das Glück, nachrücken zu können.

Als die Tür um 19:30 Uhr öffnete, war der Saal schnell gefüllt. Alle wollten sich das Ereignis nicht entgehen lassen und waren mit den unterschiedlichsten Verkleidungen gekommen. Pünktlich um 20:11 Uhr wurde dann der Abend vom „Wendler“ mit einer kurzen Rede eröffnet.

Direkt im Anschluß spielte DJ Martin Maddox, der wieder für die Veranstaltung gewonnen werden konnte, zum Tanz auf. Das zum größten Teil gespendete Buffet übertraf dieses Jahr alles und der angekündigte „kleine Imbiss“ wurde zu einem großen Gaumenschmaus: Hähnchenschenkel, Schnitzel, Sushi, verschiedene Salate, Baguettes,



Bockwürstchen, Süßspeisen und Nachtsche, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Zusätzlich zauberte die Creperie on Tour (<http://www.gaumencharmeur.de/>) mit Ihrem Pâtissier Sébastien die leckersten Crepes mit eigens für die Veranstaltung kreierten Variationen. Hinter der Theke durfte ein neues Team begrüßt werden und die „Wirte“ Ingrid und Bernd sorgten den Abend über immer für den Nachschub an Getränken.

Premiere beim Gemeindefasching

Als sich alle Gäste am Buffet gestärkt hatten, konnten das Orga-Team durch den „Wendler“ eine Überraschung ankündigen. Nachdem in den vergangenen Jahren immer auf Programmpunkte verzichtet wurde, gab es dieses Jahr die Premiere. Vier „Nonnen“ aus der Ge-

meinde schritten mit Kerzen in der Hand in den Gemeindesaal und präsentierten einen karnevalsbezogenen Choral. Doch plötzlich wurden die Kerzen zur Seite gestellt und mit „I will follow you“ begann ein schwungvoller an den Film „Sister Act“ angelehnter Auftritt. Am Ende sorgte tosender Applaus zu einer weiteren Zugabe.

Noch ein Höhepunkt

Der zweite Höhepunkt des Abends war natürlich die beliebte Tombola, für die es sich wieder viele der einheimischen Gewerbetreibenden und private Sponsoren nicht nehmen ließen, tolle Preise zu spenden. Von verschiedenen Verzehr- und Einkaufsgutscheinen über HO-Modelle bis hin zum Raummeter Kaminholz standen viele unterschiedli-



Der geschmückte Gemeindesaal, Bild: Dirk Müntefering



v.l.n.r.: Der X-Wing-Pilot DJ Martin Maddox, der Panzerknacker Sebastien, sowie das Orga-Team, bestehend aus Elwood Blues, dem „Wendler“ und dem Kammerjäger Exterminator, Bild: Dirk Müntefering

che Präsente zur Verfügung. Die beiden Hauptpreise waren je zwei Eintrittskarten für das Handball-Bundesligaspiel der „Recken“ gegen Frisch Auf Göppingen. Die Glücksfee Celina zog die Gewinner der einzelnen Preise.

Feiern bis der Hahn kräht

Auch danach wurde noch kräftig gefeiert und die Tanzfläche war ständig gefüllt. Als DJ Martin Maddox gegen 3:00 Uhr am frühen Morgen „Wer hat an der Uhr gedreht, ...“ spielte, wussten auch die letzten Jecken, dass sich die Party dem Ende näherte.

Am Ende waren sich alle einig: Auch im Jahr 2021 wird es wieder ein „Kirche feiert Karneval“ geben. *Dirk Müntefering*

Großes Lob an die Sponsoren

Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich bei unseren Tombola-Sponso-

ren bedanken, ohne die die Verlosung nicht möglich gewesen wäre:

- Conflag Digitaldruck und Präsentationssysteme, Bissendorf
- Continental AG, Hannover
- Erlebnisgärtnerei Borgas, Mellendorf
- Restaurant Altes Zöllnerhaus, Schlage-Ickhorst
- Restaurant Artemis, Mellendorf
- Bistorante Edessa, Bissendorf
- Restaurant Eichenkrug, Mellendorf
- Ristorante Italiano, Mellendorf
- Ristorante Romantico, Mellendorf





Propst Dr. Christian Wirz © pkh/Schulze

Regionaldechant und Propst Christian Wirz

Seit dem 1. September 2019 ist **Regionaldechant und Propst Christian Wirz** der offizielle Vertreter des Bischofs des Bistums Hildesheim für die Stadt und Region Hannover. In seinem Amt als Regionaldechant ist er zusammen mit dem Dekanatspastoralrat für die Leitung der Katholischen Kirche in der Region Hannover zuständig.

Propst Christian Wirz ist Dialogpartner der Katholischen Kirche für die Ökumene, die nicht-christlichen

Religionen und die Stadtgesellschaft. Er setzt sich für das friedliche und gelingende Zusammenleben aller Menschen in der Großstadt und auf dem Land ein.

Zusätzlich zum Amt als Regionaldechant wirkt Propst Wirz seit 2013 als Official des Bistums Hildesheim. Er ist damit Vorsteher und oberster Richter des Kirchengerichts der Diözese. Als Domkapitular gehört er seit 2015 zum Beraterkreis des Bischofs.



Zum Lebenslauf:

Christian Wirz wurde 1973 in Goslar geboren. Nach dem Abitur studierte er von 1993 bis 1995 Theologie bei den Jesuiten in St. Georgen in Frankfurt am Main, danach bis 1998 an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Nach der Diakonenweihe am 12. Dezember 1998 und dem anschließenden Pastoraljahr in St. Oliver in Laatzen kehrte er nach Rom zurück und legte dort 2001 sein Lizentiat in Fundamentaltheologie ab. Am 10. Oktober 2000 weihte ihn der damalige Limburger Bischof Dr. Franz Kamphaus in Rom zum Priester.

Im Anschluss promovierte Wirz, bevor er 2003 seine erste Kaplansstelle im Bistum Hildesheim in St. Marien in Salzgitter-Bad antrat. 2004 wechselte er als

Kaplan nach Stade in die Gemeinde Heilig Geist und übernahm 2007 die Pfarrstelle in St. Joseph in Gronau/Leine.

Auf Bitten des damaligen Bischofs Norbert Trelle absolvierte er von 2009 bis 2012 ein Lizentiatsstudium des Kirchenrechts an der Universität in Münster, das ihn auf seine Aufgabe als Official vorbereitete. Das Amt als oberster Richter der Diözese übt Wirz seit 2013 aus. Im September 2015 wurde Wirz zum Domkapitular ernannt.

2019 erfolgte die Berufung durch Bischof Dr. Heiner Willmer zum Regionaldechanten für die Katholische Region Hannover und zum Propst an der Basilika Propsteikirche St. Clemens in der Calenberger Neustadt.

Quelle: kath-kirche-hannover.de





+++ GEMEINDE ERGÄNZT +++

Der Leib Christi bedeutet für mich ...



...sich mit IHM zu verbinden und zuzulassen, dass Gott selber in mir wohnen darf und ich damit von IHM die Kraft erhalte, meinen Alltag zu leben. Gleichzeitig aber auch IHN durch mein Leben sichtbar werden zu lassen. Mit meinen Worten und wie ich mit meinen Mitmenschen umgehe. Sie mit den Augen Gottes anschauen heißt, die Menschen so zu sehen, wie Gott sie erschaffen hat: Als gute und liebenswerte Geschöpfe, die eine Würde haben – egal ob Reich oder Arm, intelligent oder dumm, sauber oder dreckig, Flüchtling oder Alteingesessenen, alt oder jung, weise oder pupertierend.

Michael Habel
Gemeindereferent



...immer wieder Aufforderung, darüber nachzudenken, ob ich glaube, und falls ja, was und warum ich glaube.

Stefan Zorn
Gemeindemitglied aus Schwarmstedt



...dass ER bei mir ist,
ganz nahe.

*Gloria Luczyk
Kommunionskind aus Mellendorf*



...geschenkte
Freundschaft
und Liebe.

*Benedikt Koßmann
Pastoralassistent*



...dass wir EINS werden –
seine Liebe gibt mir Kraft.

*Sylwia Luczyk
Gemeindemitglied aus Mellendorf*





Nonhlanhla Mathe, *Steh auf, nimm deine Matte und geh!*
Titelbild des Weltgebetstags 2020

Steh auf und geh!

Ökumenischer Weltgebetstags-
gottesdienst 2020 in Resse

Das Titelbild des diesjährigen Weltgebetstags zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe stellte den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar und ließ sie sich von der Erzählung der Heilung eines Gelähmten (Johannes 5, 2–9a) inspirieren.



Altar



Musikgruppe „Tonika“

Steh auf und geh! – mit diesen Worten haben am 6. März Frauen aus Simbabwe zum diesjährigen Weltgebet eingeladen. Viele Frauen, Männer und Jugendliche aus allen Kirchengemeinden der Wedemark sind dieser Einladung gefolgt und kamen zum ökumenischen Gottesdienst in die Kapernaum Kirchengemeinde Resse.

Musik gibt vielen Menschen in Simbabwe die Kraft, Probleme und Sorgen zu bewältigen. Schnell ließen sich auch die Besucher durch die Musikgruppe „Tonika“ aus der St. Michaelis Kirchengemeinde Bissendorf von den afrikanischen Liedern und Klängen mitreißen und sangen und klatschten fleißig und kräftig mit.

Fotos: Susanne Brakelmann, Text: Heidi Suchi



Grünkohlessen vom Förderverein am 19. Januar 2020 im Karl-Heine-Haus



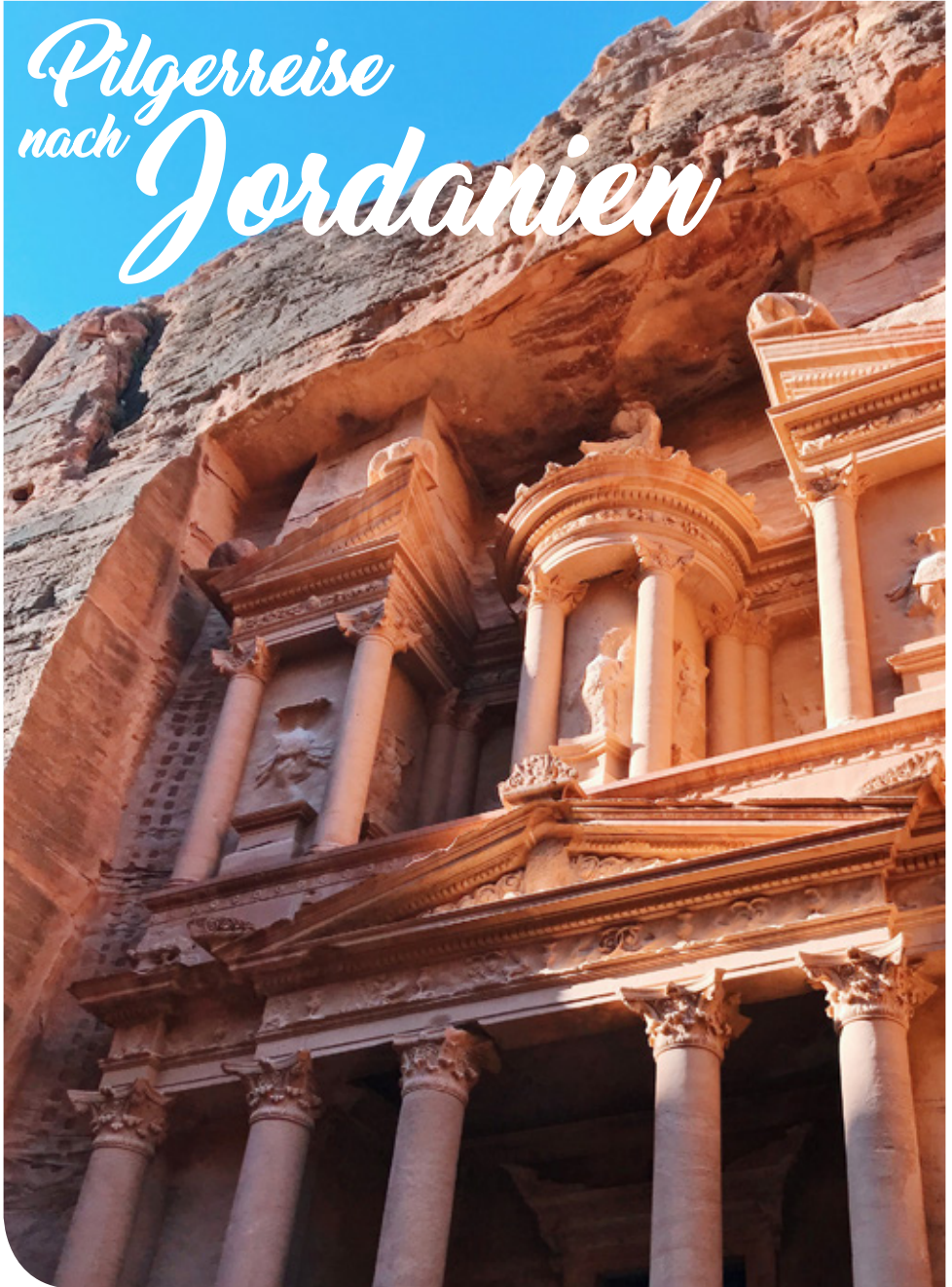
Beim Abschiedessen unseres Paul Bocuse, alias Dr. Dietmar Kopp, mit seinem Team, kamen mehr als 30 Grünkohlfans im Gemeindesaal zusammen, um Grünkohl, Kartoffeln, Bregenwurst und Kassler zu verspeisen. Das Haus duftete schon beim Betreten herrlich nach diesem Festessen, denn auch in diesem Jahr wurde der Kohl wieder aufgewärmt serviert, was seinen Geschmack so besonders macht.

10 Jahre nach dem Abschied unserer damaligen Köchin, Mechtild Müller, suchen wir nun erneut jemanden, der in die – zugegebenermaßen – großen Fußstapfen tritt – oder vielleicht ein neues Team!?! Der Vorstand des Fördervereins, Dr. Dietmar Kopp, Christiane Schwark, Mike Kochan-Rönisch und Gerhard Vogelsang oder das Pfarrbüro, sind gerne Ihre Ansprechpartner.

Für die nächsten Projekte von Förderverein und Kirchenvorstand kamen in diesem Jahr rund EUR 230,- zusammen. Allen Teilnehmern sagen wir ganz herzlich „Danke“.



Pilgerreise nach Jordanien



Petra - Schatzhaus



Neuntägige Pilgerreise nach Jordanien – Wüste und biblische Landschaften

**Flug mit Turkish Airlines ab Hannover
vom 15.09.20 bis 23.09.20**

- Preis ab **40 Teilnehmern** p. P. **1.560 €**
- Preis ab **35 Teilnehmern** p. P. **1.580 €**
- Preis ab **30 Teilnehmern** p. P. **1.595 €**
- Preis ab **25 Teilnehmern** p. P. **1.610 €**
- Preis ab **20 Teilnehmern** p. P. **1.620 €**
- Preis ab **16 Teilnehmern** p. P. **1.630 €**
Einzelzimmerzuschlag **336 €**

Leitung:

Pfarrer Hartmut Lütge - Albert Krämer

Anmeldung ab sofort bei:

Herr Pfarrer Hartmut Lütge
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien
Karpatenweg 1 · 30900 Wedemark
Tel.: 05130 3396
E-Mail: pfarrer@kkwede.de



Petra - Sik





Neu in der Bücherei:

Tonies & Tonie-Box – Das moderne Audiosystem für Kinder

Sie sind klein, knuffig und kindgerecht – die neuen Hörspielfiguren, die den Jüngsten eine einfache und gleichzeitig moderne Möglichkeit bieten, immer und überall Musik und Hörspiele zu hören. Ab sofort kann man die „Tonies“ in unserer Bücherei ausleihen.

Die würfelförmige „Tonie-Box“ könnte man als die Nachfolgerin des Kassetten-Recorders bezeichnen. Stellt man nämlich eine „Tonie-Figur“ auf ein Feld auf der Oberseite der Box, dann wird sie „lebendig“ und erzählt die Geschichte,



für die der „Tonie“ steht; z.B. der Eisbär erzählt eine Geschichte von „Lars, dem kleinen Eisbären“. Auf spielerische Weise werden den jüngeren Nutzern Geschichten, Lieder, aber auch Wissensinhalte präsentiert.

Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die interessiert und neugierig geworden sind, was ein „Tonie“ ist und kann, sind herzlich in die Bücherei eingeladen.

Kommen Sie sonntags nach dem Gottesdienst vorbei – wir präsentieren Ihnen gerne unsere „Tonies“.

Für das Bücherei-Team, Kirsten Meyer



GIB FRIEDEN

Fastenaktion
2020

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Misereor-Spendenaktion 28./29. März 2020

Mit den Ländern Syrien und Libanon stellt MISEREOR während der Fastenaktion 2020 eine Region in den Mittelpunkt, die von großer ethnischer, religiöser und kultureller Vielfalt, aber auch von zahlreichen Konflikten geprägt ist. Am Schriftenstand liegen Spendentüten bereit. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, erhalten Sie automatisch eine Bescheinigung für das Finanzamt. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**



+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Was suchen wir?

Im unteren Bild sehen Sie ein Detailausschnitt – das gesuchte Motiv befindet sich in der Heilig-Geist-Gemeinde in Schwarmstedt. Vielleicht haben Sie das Motiv bereits erkannt, falls doch nicht, dann blättern Sie einfach auf die Seite 38, dort erwartet Sie die Auflösung.



+++ STATISTIK IM VERGLEICH +++

	2017	2018	2019
Katholiken	4141	4105	4030
Austritte	37	55	59
Beerdigungen	34	30	33
Eintritte	0	0	0
Erstkommunion	33	30	21
Gottesdienstteilnehmer Fastenzeit	287	234	241
Gottesdienstteilnehmer November	326	261	254
Taufen	23	15	14
Trauungen	8	3	6
Wiederaufnahmen	0	0	0



” *Denn lebendig ist das Wort Gottes,
kraftvoll und schärfer als jedes zweischneidige Schwert;
es dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist,
von Gelenk und Mark;
es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens;
vor ihm bleibt kein Geschöpf verborgen,
sondern alles liegt nackt und bloß vor den Augen dessen,
dem wir Rechenschaft schulden.* “

Hebräer 4, 12 – 13



Familienwanderung am Samstag, 13. Juni 2020

Der Förderverein Heilig Geist Schwarmstedt lädt wieder zu einer Wanderung am Samstag, 13. Juni 2020 ein. Wir starten um 10.00 Uhr an der Kirche in Schwarmstedt. Nach ca. 3 Stunden findet dann auf dem Kirchengelände ein Grillen statt. Herzlich Einladung an alle die Lust auf Bewegung haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kommende Kollekten

05.04.20	für pastorale und soziale Dienste der Kirche im Heiligen Land
12.04.20	für unsere Gemeinde
19.04.20	für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zur Förderung der Diaspora-Seelsorge
26.04.20	für unsere Gemeinde
03.05.20	für unsere Gemeinde
10.05.20	Caritaskollekte für soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe
17.05.20	für unsere Gemeinde
24.05.20	für unsere Gemeinde
31.05.20	Renovabis-Kollekte, für Hilfe in Mittel- und Osteuropa z.B. in der Familienseelsorge
07.06.20	für unsere Gemeinde
14.06.20	für unsere Gemeinde
21.06.20	für unsere Gemeinde
28.06.20	"Peterspfennig", zur Unterstützung kirchlicher Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in Schwierigkeiten
05.07.20	für unsere Gemeinde
12.07.20	für unsere Gemeinde
19.07.20	für unsere Gemeinde
26.07.20	für unsere Gemeinde
02.08.20	für unsere Gemeinde



Dank für Kollekten

05.01.20	Afrika-Kollekte	107,95 €
26.01.20	Verkehrshilfe Bonifatiuswerk	156,69 €
16.02.20	Diasporaopfer	207,87 €
01.01.20 bis 23.02.20	Gemeindekollekten	1.057,26 €

Gruppentermine

Gruppentermine in Mellendorf

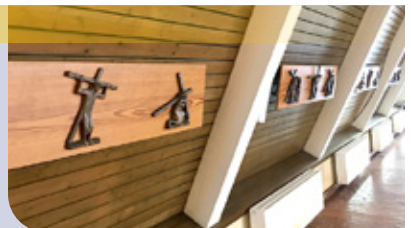
jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Chor Leuchtfeuer , Ansprechpartnerin: Kathrin Nettelmann, Tel. 60 194
jeden Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Kirchenchor , Ansprechpartnerin: Frau Saskia Merkel, Tel. 05139 957473
jeden Mittwoch	17.45 Uhr	Müttergebete – Mütter beten für ihre Kinder, Großeltern für ihre Enkel, Ansprechpartnerin: Frau Dumstorff, Tel. 13 57

Gruppentermine in Schwarmstedt

jeden 3. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr	Frauengruppe – Einzelheiten werden in den Vermeldungen bekanntgegeben
-------------------------------	-----------	--

+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Der gesuchte Ausschnitt gehört zum Kreuzweg der Heilig-Geist-Gemeinde in Schwarmstedt. Dargestellt wurde die **dritte Station** der insgesamt vierzehn Stationen: **Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.**





Besondere Gottesdienste

Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Sonntag, 29.03.	11.00 Uhr	Hl. Messe mit erweitertem Bußteil
Palmsonntag, 05.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19.04.	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Montag, 20.04.	16.00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Donnerstag, 21.05.	11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Ökumenischer Gottesdienst in Bissendorf-Wietze am Natelheidensee
Samstag, 06.06.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Samstag, 10.06.	18.00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam
Sonntag, 14.06.	11.00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam mit Prozession rund um die Kirche, anschl. Grillen mit d. Ehrenamtlichen
Samstag, 04.07.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Sonntag, 12.07.	11.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gemeindefest mit Grill, Salatbar sowie Kuchenbuffet und Aktivitäten
Freitag, 28.08.	18.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der ev. Kirche in Bissendorf
Samstag, 29.08.	09.00 Uhr	Einschulungsgottesd. f. Mellendorfer- u. Hellendorfer Kinder bei uns
	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Elze für die Elzer Grundschulkinder
	09.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Resse für die Resser Grundschulkinder

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Freitag, 03.04.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Pfingstmontag, 01.06.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Lindwedel

Ökumenischer Gottesdienst im ev. Kirchenzentrum in Lindwedel

Die Gemeinde Heilig Geist Schwarmstedt feiert auch an diesem **Pfingstmontag, 1. Juni 2020 um 10.30 Uhr** wieder einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit der Schwarmstedter ev. St. Laurentiusgemeinde **im evangelischen Kirchenzentrum in Lindwedel**. Diese schöne Tradition besteht bereits mehr als ein Jahrzehnt und ist ein immer gut besuchter Gottesdienst an den sich ein gemeinsames Essen anschließt.



Jugendtermine

Bands und Chöre

„Sportsfreunde“	samstags	nach Absprache
Kirchenband	samstags	nach Absprache

Messdiener

Messdiener	freitags	17.00 Uhr
------------	----------	-----------

Pfadfinder

Wölflinge (8-10 Jahre)	freitags	17.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 Jahre)	montags	17.00 Uhr
Pfadfinder (14-16 Jahre)	dienstags	18.00 Uhr
Rover (ab 16 Jahre)	montags	19.30 Uhr

Jugendkirche

Treffen nach Absprache	Email: jugendkirche@kath.kirchellendorf@gmail.com
------------------------	---

Lichtzeit

Lichtzeit – der Gottesdienst auch für junge Leute	Samstag, 06.06.	18.00 Uhr
	Samstag, 04.07.	18.00 Uhr

Besondere Termine

Firmprojekt Jugendwoche	06.04. – 10.04.
Musik und Meditation, Gründonnerstag	09.04. – 22.30 bis 24.00 Uhr
Jugendkreuzweg, Karfreitag	10.04. – 11 Uhr
Firmprojekt Kloster Huysburg	20.05. – 24.05.
Firmprojekt Segelcamp Mardorf	29.05. – 02.06.
Pfingstlager Messdiener, Salzgitter	29.05. – 02.06.
Pfingstlager Pfadfinder, Bad Fallingbostel	29.05. – 01.06.
Firmprojekt Taizé	19.07. – 26.07.
Sommerlager Pfadfinder, Ratzeburger See	15.08. – 22.08.



Kindertermine

April

Donnerstag, 02.04., 16.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Palmstockbasteln im Gemeindehaus

Karfreitag, 10.04., 15.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Kinderkreuzweg im Gemeindehaus

Karsamstag, 11.04., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Speisensegung

Ostersonntag, 12.04., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Ostermesse, anssl. Ostereiersuche im Pfarrgarten

Ostermontag, 13.04., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Heilige Messe

Ostermontag, 13.04., 09.00 Uhr – Heilig Geist Schwarzenstedt
Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen und Kirchenkaffee

ERSTKOMMUNIONFEIER

Weißer Sonntag, 19.04., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf

Montag, 20.04., 16.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf

Erstkommunion – Dankfeiern, anssl. Kaffee, Kuchen und Kindergruppen kennen lernen

August

EINSCHULUNGSGOTTESDIENSTE

Alle Termine befinden sich unter der Rubrik „**Besondere Gottesdienste**“

Kinderschola mittwochs 16 Uhr

Herzliche Einladung zur Kinderkirche! Sonntags, 11.00 Uhr (am 1. Sonntag im Monat um 09.00 Uhr, keine Kinderkirche in den Ferien) – Karl-Heine-Haus, Mellendorf



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25



schusterei
Bestattungen

www.schusterei-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**



depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85
Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.950 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Tel: 05130 3396
Mail: pfarrer@kkwede.de

Gemeindereferent

Thomas Schenk

Tel: 05130/3396
Mail: gemeindereferent@kkwede.de

Pastor Ivan Mykhailiuk

Mennegarten 2, 30938 Burgwedel
Tel. 0157 7726 7971
Mail: mykivan@gmail.com

Pfarrbüro Schwarmstedt:

Regina Friede

Tel: 05071 2158
Mail: HL.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten:
freitags: 15-16 Uhr

Pfarrbüro Mellendorf:

Brigitte Deutschmann

Tel: 05130 3396
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Di: 15.00-17.00 Uhr

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge

Tel: 05130/3396
Mail: pfarrer@kkwede.de

Gemeindereferent Michael Habel

Tel.: 0511/734554
Mail: michaelhabel@t-online.de

Für den Pfarrgemeinderat:

Bernd Hardeweg

Mail: bernd.hardeweg@gmx.de

Bankverbindung:

DKM Darlehnskasse Münster, DE50 4006 0265 0034 0363 00

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark

Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge

Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mail: pfarrbuero@kkwede.de

Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer

Herstellung: A. Luczyk

Bildnachweis (Seitenzahl): unsplash.com (4, 30, 31, 36),

pixabay.com (1, 15, 18, 22), shutterstock.com (29, 33), fotolia.com (25)

Auflage: 2.750 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de

Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang Juni

Pfarrbriefservice.de.



Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

St. Maria Immaculata Mellendorf

Gründonnerstag 09.04.20	19.30 Uhr	Abendmahlsmesse, anschl. Anbetungsstunden
	22.30 Uhr	Meditation und Musik mit den Jugendlichen
Karfreitag 10.04.20	11.00 Uhr	Jugendkreuzweg
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag 11.04.20	11.00 Uhr	Speisensegnung
	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
Ostersonntag 12.04.20	11.00 Uhr	Familiengottesdienst anschließend Eier suchen im Pfarrgarten
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag 13.04.20	11.00 Uhr	Heilige Messe

Heilig Geist, Schwarmstedt

Karfreitag 10.04.20	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie als Familienliturgie
-------------------------------	-----------	---

Die Osternachtsfeier findet in Mellendorf statt

Ostersonntag 12.04.20	09.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag 13.04.20	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereier- suchen und Kirchenkaffee